

Ein von der Königl. preuss. Regierung geprüfter Lehrer, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Erziehungsanstalt als Musiklehrer Stellung; auch ist derselbe gern bereit andere Unterrichtsgegenstände mit zu übernehmen.

Gefällige Adressen beliebe man unter

A. B. 25.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Stelle = Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der seine Lehrzeit in einem bedeutenden Publing- und Weißblech-Werke am Rhein zugebracht hat, eine schöne fließende Handschrift schreibt und Kenntniß der neueren Sprachen besitzt, wünscht in ein hiesiges Handlungshaus, am liebsten Colonialwaarengeschäft en gros, eintreten zu können und macht auf Gehalt vor der Hand keinen Anspruch. Etwaige Anerbietungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Pfordte im Rheinischen Hof, Dresdner Straße, abzugeben.

### Ein junger Commis,

23 Jahre alt, welcher mit der Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlung und unter bescheidenen Ansprüchen, eine Contor- oder Lagerstelle. Gef. Adressen beliebe man unter Chiffre O. K. 5. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Gesucht.

Ein junger verheiratheter Mann, der mehrere Jahre in einer Fabrik gearbeitet hat und das Packen gründlich versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Dresdner Hof beim Gastwirth.

Im feinen Ausbessern und Weißnähen kann ein darin geübtes Mädchen noch einige Aufträge in und außer dem Hause ausführen und erbittet sich gef. Adressen unter R. H. 28 a. durch die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, welches im feinen Weißnähen, Schneidern, Pusmachen und Plätten geübt ist, sucht noch mehr Beschäftigung auf Stuben. Näheres Kenntniß, Gemeindegasse Nr. 287, im Vorderhause 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Beschäftigung im Ausbessern, Zeichnen, Plätten u. s. w.

Näheres Burgstraße bei Herrn Stein.

**Stelle = Gesuch.** Ein gebildetes und gewandtes junges Mädchen von auswärtig und aus guter Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem anständigen Geschäft.

Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärtig, welches schon früher in einem Materialgeschäft war, sucht sofort oder auch später eine ähnliche Stelle, sei es hier oder auswärtig. — Zu erfragen Nicolaistraße 38, im Hofe Quergebäude 2 Treppen.

**Kochmamsell.** Ein junges Mädchen, welches alle Branchen der Kochkunst in guter Schule erlernt und schon seit einiger Zeit zu voller Zufriedenheit ausgeübt hat, wünscht ihre jetzige Stellung zum 1. Januar gegen eine andere, am liebsten in einem Leipziger Hotel, zu veräußern.

Geehrte Reflectanten werden gebeten, sich wegen des Näheren Dresdner Straße Nr. 23 parterre zu erkundigen.

Ein junges Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht für Küche und häusliche Arbeit oder auch für Kinder zum 1. Decbr. einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 5 im Hofe bei Frau Kabisg.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht als Köchin oder andere häusliche Arbeiten zum 1. December oder 1. Januar Stellung und stehen ihr gute Zeugnisse zur Seite.

Das Nähere Carolinenstraße Nr. 6.

Eine tüchtige Köchin von gesetztem Alter, welche besonderer Umstände halber Manant, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen Frankfurter Straße in der Sonne beim Hausmann.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches längere Zeit hier conditionirte und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht als Jungemagd oder bei einzeln stehenden Leuten baldigst ein Unterkommen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 4 im Gewölbe bei Carl Rauter.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Decbr. Zu erfragen Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 16 bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, von ihrer Herrschaft aufs Beste empfohlen, sucht zum 15. December oder 1. Januar einen Dienst als Hausmädchen oder bei jungen Leuten. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen sucht jetzt oder zum 1. December einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen

Schuhmachergäßchen beim Schuhmachermeister Kunze.

Ein Mädchen sucht bei anständigen Herrschaften Aufwartung. Hohe Straße Nr. 18, im Hofe 2 Treppen rechts.

**Ein Geschäfts-Local mit bequemen Räumlichkeiten,** Grimma'sche Straße oder Markt, parterre, auch 1. Etage, wird zu miethen gesucht, so, daß dasselbe am 1. März 1861 bezogen werden könnte.

Näheres **poste restante K. P. franco Leipzig.**

**Gesucht** wird für Ostern 1861 ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben mit entsprechendem Zubehör.

Adressen unter O. K. H. 11. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 30—40  $\text{fl}$ . Gefällige Offerten sind unter Chiffre N. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Weihnachten ein kleines Familienlogis im Preise von 40—50  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben in der Conditorei Petersstraße Nr. 39.

**Gesucht** wird Stadt oder innere Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 70 bis 100  $\text{fl}$  jährlich, beziehbar Neujahr 1861. Adressen sind abzugeben Frankfurter Straße, blaue Hand bei Herrn Wagner.

**Gesucht** wird zu Weihnachten ein kl. Familienlogis bis zu 30  $\text{fl}$ . Adr. sind abzugeben Reichstraße Nr. 27, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis oder eine Stube ohne Meubles. Adressen bei J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Ein Garçon-Logis,** meublirt oder nicht, nahe der Universität und still, wird gesucht. Adressen in der Expedition d. Bl. unter F. O. H. 9 niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird von einem anständigen pünctlich zahlenden Mädchen ein helles heizbares Stübchen. Gef. Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse 25 bei Herrn Luctus.

Ein ordentliches Mädchen sucht ein kleines heizbares Stübchen sogleich oder zum 1. December.

Das Nähere Brühl Nr. 82, im Hofe 1 Treppe rechts.

**Ein Gewölbe** in lebhafter Lage in und außer den Messen ist Ostern 1861 auf das ganze Jahr zu vermieten.

Näheres bei Herrn Carl Schröter, Nicolaistraße 53.

Unsere, in der Klostersgasse im Kloster befindlichen Localitäten sind von Ostern 1861 ab anderweitig zu vermieten. Näheres darüber bei uns selbst.

**Riquet & Co.**

**Ein** Parterre als Geschäfts- und Fabriklocal oder als Wohnung mit Gewölbe 230  $\text{fl}$ , in der Nähe der Bahnhöfe. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße 21.

**Eine noble 1. Etage an der Promenade von 8 Stuben und Zubehör,** höchst elegant eingerichtet mit schönem Garten, ist von Ostern an zu 190  $\text{fl}$  zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Kroblitzsch,** Barfußgäßchen Nr. 2.

**Zu** vermieten ist eine 1. Etage von 6 Stuben u. in der Königsstraße u. eine 2. Etage mit Garten, 8 Stuben u., dicht an der Promenade, durch das Local-Compt., Hainstraße 21.

Die Hälfte der 2. Etage Lauchaer Straße Nr. 8 (früher 15) vermietet nebst Garten auf Ostern

**Dr. Vochnuth.**

**Eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 150  $\text{fl}$ , eine 2. desgl. von 4 Stuben und Zubehör 175  $\text{fl}$ , ein Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 130  $\text{fl}$ , desgleichen eine 4. Etage von 2 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör 70  $\text{fl}$ , innere Dresdener Vorstadt, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Kroblitzsch,** Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu** Weihnachten beziehbar, auf Wunsch auch sofort, ist eine 3. Etage 80  $\text{fl}$ , erhöhtes Parterre von 3 zweifenstrigen Stuben und Zubehör 90  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 120  $\text{fl}$  in der Petersvorstadt. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

**Die elegant eingerichtete 2. Etage** Lauchaer Str. 13, bestehend aus 6 Zimmern nebst Kammern und Zubehör, ist sogleich oder zu Neujahr zu vermieten.

Näheres Kreuzstraße Nr. 12, 1. Etage.

**Zu vermieten**

ist Verhältniß halber von Neujahr ab ein freundliches Logis an Leute ohne Kinder. Preis 34  $\text{fl}$ . Antonstraße Nr. 5, über dem Thorwege 3 Treppen.